



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSENTWICKLUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Montag, 23.02.2015
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 21:12 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Ausschussmitglieder

Arlt, Wolfgang
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Scheiderer, Klaus
Simon, Fritz
Ziegler, Christoph

Schriftführer/in

Spörl, Volker

Weitere Anwesende

Helmut Stark	Gemeinderat
Helmut Reiter (ab 18.07 Uhr)	Gemeinderat
Wolfgang Zucker	Ortssprecher
Herbert Hofmann	Bauleiter Musikzug
Oliver Korder	Architekt (nur TOP 01)
Hagen Bischoff	Fachingenieur (nur TOP 01)
Walter Vogel	2. Bürgermeister (nur TOP 01.1)
Markus Geyer	Kommandant FFW Kleinhaslach (nur TOP 02)
Ernst Beck	2. Kommandant FFW Kleinhaslach (nur TOP 02)
Gerd Becker	Architekt

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Ortstermin: Schulturnhalle (auch Treffpunkt)
- 1.1** Bemusterung einer Aufbauleuchte für die Flure und das Foyer
- 1.2** System Zutrittskontrolle
- 1.3** Baustellenbegehung
- 2** Sachstand Planung Feuerwehrgerätehaus in Kleinhaslach
- 3** Beschaffung eines Auslegermähers für den Bauhof
- 4** Behandlung der vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 4.1** Vollzug der BayBO;
Bauantrag des Herrn Reinhard Scheiderer, Ebersdorf 3, 90599 Diethofen;
Wohnhaus - Anbau; Fl. Nr. 4, Gmkg. Ebersdorf (Ebersdorf 3)
 - 4.2** Vollzug der BayBO;
Bauantrag der Frau Heidi Heckel, Andorf 33, 90599 Diethofen; Umbau einer bestehenden Metzgerei mit einer Wohnung zu fünf Wohnungen (Tektur Treppenhaus); Fl. Nr. 122, Gmkg. Diethofen (Herrenstraße 11)
 - 4.3** Vollzug der BayBO;
Bauantrag der Frau Sonja Wimmer und des Herrn Jochen Hecht, Kleinhaslach 47, 90599 Diethofen; Neubau eines Einfamilienhauses in Kleinhaslach; Fl. Nr. 49, Gmkg. Kleinhaslach (Kleinhaslach 44)
 - 4.4** Vollzug der BayBO;
Bauantrag der Eheleute Barbara und Christian Meyer, Ohmstraße 31, 90599 Diethofen; Errichtung eines Carports; Fl. Nr. 612/90, Gmkg. Diethofen (Ohmstraße 31)
 - 4.5** Vollzug der BayBO;
Bauantrag des Herrn Klaus Bogendörfer, Kleinhaslach 9, 90599 Diethofen; Ersatzneubau einer Unterstellhalle; Fl. Nr. 223, Gmkg. Kleinhaslach (Kleinhaslach ohne Nummer)
 - 4.6** Vollzug der BayBO;
Bauvoranfrage der Eheleute Stephan und Katrin Dreher, Wildbahnstraße 9, 90451 Nürnberg; Errichtung eines Wohnhauses, Fl. Nr. 859, Gmkg. Diethofen (Ansbacher Straße 29)
 - 4.7** Vollzug der BayBO;
Bauvoranfrage der Eheleute Roland und Sylvia Hofmann, Rosenstraße 23 a, 90599 Diethofen, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Fl. Nr. 840/1, Gmkg. Diethofen (Straßenname noch nicht bekannt)
 - 4.8** Vollzug der BayBO;
Antrag des Herrn Hermann Dietrich, Peter-Henlein-Straße 1, 90599 Diethofen, auf Genehmigungs-freistellung gemäß Art. 58 BayBO; Errichtung von Dachgauben, Fl. Nr. 209/6, Gmkg. Diethofen (Peter-Henlein-Straße 1)
 - 4.9** Vollzug der BayBO;
Bauantrag der Eheleute Mustafa und Yasemin Sirma, Schwalbenweg 10, 90599 Diethofen; Neubau eines Wohnhauses mit Autogarage (Tektur); Fl. Nr. 213/3, Gmkg. Diethofen (Hans-Sachs-Straße 4)
 - 4.10** Vollzug der BayBO;

Bauvoranfrage des Herrn Ernst Nixel, Errichtung einer Maschinenhalle mit einer Größe von ca. 14 x 10 m, Fl. Nr. 1538, 1586 oder 1588, Gmkg. Kleinhaslach (Kleinhaslach ohne Nummer)

- 5** Verschiedenes
 - 5.1** Umbau des Feuerwehrhauses in Warzfelden
 - 5.2** Sachstand zur Sanierung der Ansbacher Straße
 - 5.3** Sachstand zum geplanten Windpark bei Neudorf
 - 5.4** Sachstand zu den beiden gemeindlichen Kindergärten
- 6** Wünsche und Anträge
 - 6.1** Verkehrszählung für ein Verkehrskonzept im Oktober 2015
 - 6.2** Straßensanierungsprogramm 2015
 - 6.3** Erschließung neues Baugebiet Petersburg
 - 6.4** Kabelverlegung in den Straßen "Am Silberbuck" und Finkenweg
 - 6.5** Sanierung der Straße "An der Steige"
 - 6.6** Sachstand Abflachung der Kurve in der Ortsdurchfahrt Kleinhabersdorf

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 17:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Ortstermin: Schulturnhalle (auch Treffpunkt)

TOP 1.1 Bemusterung einer Aufbauleuchte für die Flure und das Foyer

Wie in der Sitzung am 26.01.2015 beschlossen, wurde von der Firma Amman eine andere Aufbauleuchte für den Bereich der Flure im Erdgeschoss und das Foyer ausgesucht und kann nun bemustert werden.

Die nun bemusterte Leuchte ist mit LED ausgestattet und weist eine gleichmäßige Ausleuchtung auf. Sie ist nur unerheblich teurer als die zuerst vorgeschlagene Leuchte.

Die Beleuchtungsstärke ist etwas höher als die der zuerst vorgeschlagenen Leuchte. Gleichwohl ist eine Verringerung der Anzahl der Leuchten nicht möglich, da die Decken im Raster aufgeteilt sind.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, die nun vorgestellte Leuchte für die Beleuchtung des Flurs im Erdgeschoss und des Foyers zu nutzen.

TOP 1.2 System Zutrittskontrolle

Das Ingenieurbüro iga Ansbach hat Angebote für eine Zugangskontrolle angefordert. Beide Systeme werden berührungslos über RFID – Chips (Karte oder Schlüsselanhänger) bedient. Die eine Variante beinhaltet elektronische Schließzylinder, welche nur vor Ort programmiert werden können. Zutritte können nicht gespeichert werden. Hierfür ist mit Kosten in Höhe von 22.120,89 € zu rechnen.

Das andere System ist voll vernetzt. Die Schlösser können von einer zentralen Stelle aus programmiert werden. Die Zutritte können gespeichert und ausgelesen werden. Letzteres ist allerdings aus Datenschutzgründen fragwürdig. Die Kosten für die zweite Anlagenvariante betragen 58.897,67 €.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro wird aufgefordert, den Mitgliedern des Marktgemeinderates eine Aufstellung der Einzelkomponenten vorzulegen.

TOP 1.3 Baustellenbegehung

Im Erdgeschoss soll der Trockenbau durch die Firma G + H ab Morgen, den 24.02.2015, begonnen werden. Der Stand der Arbeiten der Haustechnik – Gewerke liegt im Zeitplan. So sind fast alle entlang der Decke verlaufenden Leitungen bereits verlegt. Daher können die Trockenbau – Decken beginnend bereits Anfang März eingebaut werden.

Mit den Innenputzarbeiten soll in den nächsten Tagen im Erdgeschoss begonnen werden.

Die Brandschutztüren sind bereits aufgemessen, so dass die Rahmen vor Beginn der Innenputzarbeiten gesetzt werden können. Diese Rahmen der Metall - Innentüren sollen in der Farbe der Fassade (helles Grau) gehalten werden.

Die Leitungen, welche in Decken und Wänden verlegt sind, sind außer in den Verlegeplänen auch in einer Fotodokumentation erfasst.

Am Donnerstag, den 19.02, fand eine Besprechung der Planer mit Herrn GR Kuhr, Herrn GR Stark und Herrn Graf als Vorsitzenden des Kulturvereins, sowie Herrn 1. Bürgermeister Erdel und Herrn Spörl über die benötigte Medien- und Bühnentechnik statt.

Herr Bürgermeister Erdel spricht die Funktion der Küche an. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Küchennutzung.

- Die Gemeinde kocht in Eigenverantwortung,
- ein Caterer nutzt die Küche als Aufwärm- / Verteilküche, oder
- das Essen wird fertig von einer Firma in die Küche gebracht und nur verteilt.

Der jeweilige obengenannte Betreiber sollte aus hygienischen Gründen auch für die Essenszubereitung bei Veranstaltungen beauftragt werden.

Herr Bischoff ergänzt, dass die beschränkte Ausschreibung für die Küche nächste Woche durchgeführt wird.

Herr Bürgermeister Erdel teilt mit, dass im nächsten Schuljahr keine Grundschul – Ganztagsklasse möglich sein wird, da hierfür zu wenige Anmeldungen vorliegen.

Bei den Beton - Innenwände der Umkleiden, sowie des Boulder – Raumes, sollen nur die Fugen gespachtelt und dann die Wände mit einer Beton – Lasur behandelt werden.

In der Turnhalle sind als Träger für die Bühnen – Beleuchtung und die Beschallung Aluminium – Fachwerkträger als Raumfachwerk vorgesehen, die mittels Krangeschirr und zwei Winden hochgezogen werden können.

Die Andockstationen für die mobilen Theken sollen im Bereich der Lagerräume in den Lagerräumen, an Zugang zur Küche in der Turnhalle vorgesehen werden.

Im Bereich der Räume des Musikzuges sind die Trockenbauarbeiten, die in Eigenleistung ausgeführt werden, fast fertig gestellt. Es fehlen an einigen Stellen noch die zweite Lage der Beplankung und die komplette Innenbeplankung der Wand im großen Proberaum. Auch sind noch nicht alle Wände fertig gespachtelt.

Ab übernächster Woche kann die Firma G + H mit den Decken beginnen.

Der Musikzug will noch den Innenputz, die Fliesenlegerarbeiten, die Montage der Fensterbretter und Innentüren, sowie die Malerarbeiten in Eigenleistung durchführen.

Herr Korder informiert, dass die Rückwand des großen Probenraumes aus akustischen Gründen etwa 5° geneigt eingebaut wird.

Zwischen großem Probenraum und den restlichen Räumen des Musikzuges verläuft eine Gebäudetrennfuge, die später auch im Bodenbelag sichtbar sein wird.

TOP 2 Sachstand Planung Feuerwehrrätehaus in Kleinhaslach

Herr Architekt Becker berichtet, dass die Planung des Feuerwehrraumes in Abstimmung mit den Feuerwehrleuten nochmals verfeinert wurde. Im Gegensatz zur ersten Planung rücken nun der Lager- und der Technikraum in die Mitte des Gebäudes und liegen zwischen Fahrzeughalle und Sozialtrakt.

Die Kostenschätzung für die Baugewerke beläuft sich laut Herrn Becker auf 614.600,-- € zzgl. MwSt. Einschließlich der Honorarkosten sind Baukosten in Höhe von 850.374,-- € incl. MwSt. zu erwarten

An „Eigenleistung“ könnte etwa ein Wert von 38.700,-- € erbracht werden. Hierin ist ein Wert von 9.200,-- € für die Weiternutzung der vorhandenen Spinde enthalten.

Herr 1. Bürgermeister Erdel ist über den hohen Ansatz im Bereich Erd-, Maurer- und Stahlbetonarbeiten (235.000,-- € zzgl. MwSt.) erstaunt. Er bittet Herrn Becker, alternative Bauweisen zum geplanten klassischen Massivbau zu untersuchen. Als Beispiel für echte Kosteneinsparung nennt er die Ballsporthalle, die als Stahlhalle entscheidend kostengünstiger als ein Massivbau errichtet werden konnte.

Herr Geyer verwarft sich dagegen, dass die vorgesehenen Eigenleistungen zu gering seien. Vergleiche mit Kleinhabersdorf oder Neudorf seien nicht zulässig, da es sich dort um Dorfgemeinschaftshäuser gehandelt habe. Er glaube nicht, dass es seinen Kammeraden zusätzlich zum ehrenamtlich geleisteten Feuerwehrdienst noch zuzumuten sei, umfangreiche Arbeiten am Feuerwehrhaus zu leisten. Bei der Ausrüstung der Feuerwehr handle es sich ja um eine gemeindliche Pflichtaufgabe.

TOP 3 Beschaffung eines Auslegermähers für den Bauhof

Herr GR und stellvertretender Bauhofleiter Reiter teilt mit, dass der zehn Jahre alte Auslegermäher (Böschungsmäher) im Bauhof inzwischen bei einem Restwert von 4.000,- € noch Reparaturen in gleicher Summe bedarf. Das Mähwerk hat inzwischen 3.000 Betriebsstunden hinter sich und der Ausleger weist Spannungsrisse in tragenden Teilen und ausgeschlagene Gelenke auf.

Laut Herrn Bauhofleiter und GR Arlt werden im Jahr etwa 600 km einbahnig gemäht. Hierfür werden 300 Stunden aufgewandt.

Die Mitglieder des Bauausschusses bitten zu prüfen, ob die Leistung nicht vergeben werden könnte. Der vorhandene Mäher könnte repariert und für spezielle Arbeiten nur einige wenige Stunden im Jahr eingesetzt werden.

Beschluss:

Die Kosten für die Vergabe der Böschungs – Mäharbeiten sollen ermittelt werden.

TOP 4 Behandlung der vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen

TOP 4.1 Vollzug der BayBO;
Bauantrag des Herrn Reinhard Scheiderer, Ebersdorf 3, 90599
Dietenhofen; Wohnhaus - Anbau; Fl. Nr. 4, Gmkg. Ebersdorf
(Ebersdorf 3)

Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben des Herrn Reinhard Scheiderer in Ebersdorf i.S.d. § 34 Abs. 1 BauGB.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.2 Vollzug der BayBO;
Bauantrag der Frau Heidi Heckel, Andorf 33, 90599 Dieten-
hofen; Umbau einer bestehenden Metzgerei mit einer Wohnung
zu fünf Wohnungen (Tektur Treppenhaus); Fl. Nr. 122, Gmkg.
Dietenhofen (Herrenstraße 11)

Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben der Frau Heidi Heckel in Dietenhofen i.S.d. § 34 Abs. 1 BauGB.

Belange des Denkmalschutzes werden betroffen.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.3 Vollzug der BayBO;
Bauantrag der Frau Sonja Wimmer und des Herrn Jochen Hecht, Kleinhaslach 47, 90599 Diethofen; Neubau eines Einfamilienhauses in Kleinhaslach; Fl. Nr. 49, Gmkg. Kleinhaslach (Kleinhaslach 44)

Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben der Frau Sonja Wimmer und des Herrn Jochen Hecht in Kleinhaslach i.S.d. § 34 Abs. 1 BauGB.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.4 Vollzug der BayBO;
Bauantrag der Eheleute Barbara und Christian Meyer, Ohmstraße 31, 90599 Diethofen; Errichtung eines Carports; Fl. Nr. 612/90, Gmkg. Diethofen (Ohmstraße 31)

Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt seine Zustimmung zum Bauvorhaben der Eheleute Barbara und Christian Meyer i.S.d. § 30 BauGB im Baugebiet Nr. 11 a in Diethofen.

Der Bauausschuss erteilt sein Einvernehmen zu Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 11 a i. S. d. § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich

- Errichtung einer Garage außerhalb der dafür vorgesehenen Fläche,
- Errichtung eines Gebäudes mit mehr als 10 m Länge an der Grundstücksgrenze,
- Errichtung einer Garage mit weniger als 5 m Abstand zu öffentlichen Verkehrsfläche, sowie

Eindeckung der Garage mit anderen Materialien als Ziegeln.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.5 Vollzug der BayBO;
Bauantrag des Herrn Klaus Bogendörfer, Kleinhaslach 9, 90599 Diethofen; Ersatzneubau einer Unterstellhalle; Fl. Nr. 223, Gmkg. Kleinhaslach (Kleinhaslach ohne Nummer)

Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben des Herrn Klaus Bogendörfer in Kleinhaslach i.S.d. § 34 Abs. 1 BauGB.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.6 Vollzug der BayBO;
Bauvoranfrage der Eheleute Stephan und Katrin Dreher, Wildbahnstraße 9, 90451 Nürnberg; Errichtung eines Wohnhauses, Fl. Nr. 859, Gmkg. Diethofen (Ansbacher Straße 29)

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 und beurteilt sich somit nach § 30 BauGB.

Im Bebauungsplan ist eine andere Straßenführung als derzeit vorhanden vorgesehen. Daher ist die Festlegung der Baugrenzen und der Firstrichtung nicht genau möglich.

Bei der Durchführung des Bauvorhabens wären – soweit feststellbar – wahrscheinlich keine Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes i.S.d. § 31 Abs. 1 BauGB notwendig:

In diesem Zusammenhang teilt Herr Bürgermeister Erdel mit, dass die Familie Dreher bereit wäre, einige Quadratmeter des Grundstückes für den Ausbau der Ansbacher Straße abzugeben. Der Eigentümer des westlich gelegenen Nachbargrundstückes, Herr Pfeifer, wäre auch bereit, einen Grundstückstreifen abzugeben.

Beschluss:

Falls ein Bauantrag gestellt wird, wäre der Bauausschuss bereit, sein Einvernehmen zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.7	Vollzug der BayBO; Bauvoranfrage der Eheleute Roland und Sylvia Hofmann, Rosenstraße 23 a, 90599 Diethofen, Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Fl. Nr. 840/1, Gmkg. Diethofen (Straßenname noch nicht bekannt)
----------------	--

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Petersburg“ und beurteilt sich somit nach § 30 BauGB. Die Erschließung ist noch nicht begonnen.

Bei der Durchführung des Bauvorhabens wären keine Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes i.S.d. § 31 Abs. 1 BauGB notwendig:

Beschluss:

Falls ein Bauantrag gestellt wird und die Sicherung der Erschließung absehbar ist, wäre der Bauausschuss bereit, sein Einvernehmen zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.8	Vollzug der BayBO; Antrag des Herrn Hermann Dietrich, Peter-Henlein-Straße 1, 90599 Diethofen, auf Genehmigungs-freistellung gemäß Art. 58 BayBO; Errichtung von Dachgauben, Fl. Nr. 209/6, Gmkg. Diethofen (Peter-Henlein-Straße 1)
----------------	---

Beschluss:

Der Bauausschuss erklärt, dass er für das Bauvorhaben des Herrn Hermann Dietrich im Baugebiet Nr. 9 in Diethofen gemäß Art. 58 BayBO **kein** Baugenehmigungsverfahren durchführen lassen will.

Der Beschluss soll Herrn Dietrich mitgeteilt werden.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.9 Vollzug der BayBO;
Bauantrag der Eheleute Mustafa und Yasemin Sirma, Schwalbenweg 10, 90599 Diethofen; Neubau eines Wohnhauses mit Autogarage (Tektur); Fl. Nr. 213/3, Gmkg. Diethofen (Hans-Sachs-Straße 4)

Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt seine Zustimmung zum Bauvorhaben der Eheleute Mustafa und Yasemin Sirma i.S.d. § 30 BauGB im Baugebiet Nr. 9 in Diethofen.

Der Bauausschuss erteilt sein Einvernehmen zu Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 11 a i. S. d. § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich

- Der Überschreitung der zulässigen Kniestockhöhe von 50 cm um weitere 50 cm, sowie
- Überschreitung der zulässigen Dachneigung von 42° um 3°.

Bei der ursprünglichen Baugenehmigung wurden Befreiungen für die Unterschreitung der der zulässigen Dachneigung (nun Überschreitung) und die Drehung der Firstrichtung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 4.10 Vollzug der BayBO;
Bauvoranfrage des Herrn Ernst Nixel, Errichtung einer Maschinenhalle mit einer Größe von ca. 14 x 10 m, Fl. Nr. 1538, 1586 oder 1588, Gmkg. Kleinhaslach (Kleinhaslach ohne Nummer)

Herr Nixel hat seine bestehende Maschinenhalle in Kleinhaslach zu einem Wohnhaus umgebaut. Er möchte nun als Ersatz eine andere Maschinenhalle auf einem seiner Grundstücke, bevorzugt dem Grundstück Fl. Nr. 1538, errichten.

Die bisher vorgelegten Unterlagen sind leider nicht sehr aussagekräftig und müssten konkretisiert werden.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich in der Nähe von Kleinhaslach und beurteilt sich, da Herr Nixel kein Landwirt ist, nach § 35 Abs. 2 BauGB.

Beschluss:

Falls eine Bauvoranfrage – mit genaueren Angaben – vorgelegt wird, stellt der Bauausschuss prinzipiell sein Einvernehmen in Aussicht.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

TOP 5 **Verschiedenes**

TOP 5.1 **Umbau des Feuerwehrhauses in Warzfelden**

Die Verwaltung teilt mit, dass die Feuerwehrleute in Warzfelden planen, im Feuerwehrhaus den Raum der Viehwaage zu einem Lagerraum umzubauen. Hier sollen vor allem die digitalen Funkgeräte untergebracht werden.

Die Umbauarbeiten, die überwiegend in Eigenleistung durchgeführt werden sollen, werden Material- und Arbeitskosten in Höhe von etwa 15.000,-- € erfordern.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 5.2 Sachstand zur Sanierung der Ansbacher Straße

Herr Bürgermeister Erdel teilt mit, dass der Auftrag für die Vermessung der Ansbacher Straße an das Ingenieurbüro Christofori und Partner erteilt wurde.

Beschluss:

TOP 5.3 Sachstand zum geplanten Windpark bei Neudorf

Herr Bürgermeister Erdel teilt mit, dass in den nächsten Tagen Informationsveranstaltungen zum geplanten erweiterten Windpark bei Neudorf in den Gaststätten Kuch, Ebersdorf, und Billmann, Oberschlauersbach, stattfinden werden.

Auf Nachfrage haben ihm Jäger mitgeteilt, dass durch die bestehenden zwei Windräder sich praktisch keine Veränderungen im Verhalten des Wildes ergeben haben.

TOP 5.4 Sachstand zu den beiden gemeindlichen Kindergärten

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass morgen die Vergabebesitzung für die Baumeisterarbeiten zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Schabernack“ stattfindet.

Bereits jetzt liegen 70 Anmeldungen für die Kinderkrippe vor, so dass auch der nun geplante Anbau nicht ausreicht.

Daher wurde in einem Gespräch mit dem Landratsamt sondiert, ob nicht weitere Krippengruppen in der Kindertagesstätte Schabernack möglich wären.

Zusätzlich zum Bestand wären eine Gruppe im Untergeschoss, sowie eine weitere Gruppe im Obergeschoss des Anbaus möglich. Herr Korder will in der morgigen Gemeinderatssitzung einen Vorentwurf vorstellen. Der Vorentwurf ist bereits mit dem Landratsamt abgestimmt.

Während der geplanten Sanierung soll der Kindergarten „Kunterbunt“ geschlossen werden.

Zwei Vereine haben dankenswerterweise angeboten, ihr jeweiliges Vereinsheim als Ausweichquartier zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich um den Gebrauchs- und Schutzhundeverein, sowie das Bayerische Rote Kreuz, Ortsverband Dietenhofen.

Heut Vormittag fand eine Begehung mit dem Landratsamt Ansbach statt. Beide Vereinsheime wären nach geringen Umbauten als Ausweichquartier für 1 ½ Kindergartengruppen (Hundererheim) oder eine Krippengruppe (BRK – Heim) geeignet.

In den derzeitigen Übungsräumen des Musikzuges im Schloss und im Raum des Jugendtreffs könnten zwei Krippengruppen untergebracht werden. Hier müssten allerdings die Toilettenanlagen umgebaut und erweitert werden.

Im alten Feuerwehrhaus könnte eine weitere Kindergartengruppe untergebracht werden.

Eventuell könnten auch die Räume des Hortes in der Mittelschule morgens genutzt werden.

Durch die Aufteilung des Kindergartens sind ein bis zwei Springer notwendig, da die bisherige Praxis, dass kurzfristig Personal aus einer Gruppe in die andere wechselt, durch die räumliche Distanz nicht mehr möglich ist.

Einmal pro Woche sollten alle Kindergartengruppen zusammentreffen, um gemeinsam zu spielen. Hierfür wäre z.B. die Sporthalle geeignet.

In der Belegschaft des Kindergartens Schabernack ist laut Bürgermeister Erdel die Idee gewachsen, dass ein neues Gebäude östlich des derzeitigen Standortes errichtet und nach Bezug das bestehende Gebäude abgebrochen werden sollte. Dies wäre seiner Ansicht nach einerseits unwirtschaftlich und andererseits der Bürgerschaft nicht zu vermitteln.

Auch wegen einer Ersatzlösung aus Containern hat sich Herr Bürgermeister Erdel kundig gemacht. Gebrauchte Container oder Mietcontainer für Kindergärten sind nicht am Markt erhältlich bzw. müssten aus Containern für Schulzwecke umgebaut werden. Neue Container kosten etwa 1.250,- €/m² Nutzfläche. Dabei sind Kosten für Fundamente, Ver- und Entsorgung, sowie Heizung, noch nicht enthalten.

TOP 6 Wünsche und Anträge

TOP 6.1 Verkehrszählung für ein Verkehrskonzept im Oktober 2015

Herr GR Scheiderer erinnert, dass 2015 die B 8 zwischen Seukendorf und Fürth einseitig gesperrt werden soll. Er bittet zu überprüfen in welchem Zeitraum diese Sperrung stattfindet, um die geplante Verkehrszählung darauf abstimmen zu können.

TOP 6.2 Straßensanierungsprogramm 2015

Herr Bauhofleiter und GR Arlt bittet um Vorschläge für das Straßensanierungsprogramm 2015.

TOP 6.3 Erschließung neues Baugebiet Petersburg

Herr Bauhofleiter und GR Arlt fragt an, ob zwischen der Straße „Petersburg“ und dem neuen Wohngebiet eine Treppe oder eine Rampe entstehen soll.
Herr 1. Bürgermeister Erdel erklärt, dass eine Treppe mit daneben liegender Rampe vorgeschlagen wurde.

TOP 6.4 Kabelverlegung in den Straßen "Am Silberbuck" und Finkenweg

Herr Bauhofleiter und GR Arlt teilt mit, dass die N-ERGIE AG die 20 kV-Leitung zwischen der Transformatorenstation in der Straße „Am Silberbuck“ und der im Finkenweg verkabeln will. Die Beauftragte Firma Elektro- und Leitungsbau GmbH, Scheßlitz (ELA) wird die Leitung in den Gehwegen verlegen. Daher wird die Oberfläche der Gehwege praktisch neu hergestellt. Herr Arlt möchte in diesem Zusammenhang auch Schäden an Randsteinen und Rinnen beheben lassen und hat hierfür ein Angebot angefordert.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen die Mitteilung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6.5 Sanierung der Straße "An der Steige"

Herr Bauhofleiter und GR Arlt teilt mit, dass der Bauhof im Frühjahr die Straße „An der Steige“ sanieren wird.

TOP 6.6 Sachstand Abflachung der Kurve in der Ortsdurchfahrt Kleinhabersdorf

Herr GR Ziegler fragt nach dem Sachstand bezüglich der Abflachung der Kurve in der Ortsdurchfahrt Kleinhabersdorf am Grundstück Büchler (ehemals Scherb).
Die Grundstücksverhandlungen laufen derzeit.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 21:12 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Volker Spörl
Schriftführer/in